

traditionsreichsten Festivals für junge Künstler aus aller Welt entwickelt. Vom 3. bis 30. August hat das Festival heuer rund 350 Nachwuchstalente aus 40 Nationen zusammengeführt.

Nürnberg's Messegeschäft wächst weiter:

Mit der zweiten von vier geplanten Ausbaustufen im Messezentrum Nürnberg wird bis zum Jahre 2002 das Gelände um weitere 6.500 auf dann knapp 150.000 Quadratmeter Hallenkapazität wachsen. Knapp 23 Millionen DM werden dafür investiert. Im vergangenen Jahr fanden im Messezentrum Nürnberg insgesamt 126 (1998: 142) Veranstaltungen statt. Leicht erhöht haben sich die Gesamtzahlen der Aussteller (wobei der Anteil der ausländischen wiederum gestiegen ist) und die der Besucher.

Wegzeichen – Skulpturen und Installationen in Schweinfurt

Lothar Fischer, Norbert Kleinlein, Franz Baumberger, Franz Weidinger, Eugen Roth und weitere Künstler stellen ab Ende September für einige Monate ihre Werke auf Plätzen und Wegen Schweinfurts Innenstadt aus. Diese „Weg-Zeichen“ sollen nach Aussage von Projektleiter

Dr. Erich Schneider nicht nur in das „Unbekannte der Kunst“ hineinführen, sondern auch die Wahrnehmung der Stadt verändern. Zu dem Projekt ist eine Broschüre mit Bildern aller Objekte und erläuternden Hinweisen erschienen.

Genau am siebenten Todestag von Dr. Hermann Gestner

konnte im Stadtarchiv Würzburg im Beisein von Gerstners Tochter Dr. Doris Dobbstein die von Dr. Josef Kern erstellte Publikation „Hermann Gerstner – Leben und Werk“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das Buch ist in der Reihe Schriften des Stadtarchivs Würzburg als Heft 13 erschienen und würdigt ausführlich, aber auch kritisch Leben und Werk des 1903 in Würzburg geborenen und aufgewachsenen Schriftstellers, der später als Bibliothekar in München lebte und arbeitete und dessen Werke eine Gesamtauflage von über einer Million erreichten. Das Buch (ISBN 3-87717-787-5 / Verlag Ferdinand Schöningh) enthält auch eine von Peter Mainka verfaßte Bestandgeschichte des im Würzburger Stadtarchiv verwahrten Nachlasses von Gerstner; es umfaßt 163 Seiten, 25 Abbildungen und kostet 32 DM.

10. – 12. November 2000: Fränkisches Seminar in Schloß Schney

„Ein Streifzug durch die Literaturlandschaft Frankens / Poeten und Poeterey in Franken“

– das ist das Thema des diesjährigen Fränkischen Seminars des Frankenbundes.

Sieben namhafte Referenten werden mit den Seminarteilnehmern einen Streifzug durch Geschichte(n) und Landschaften der fränkischen Literatur unternehmen – und es wird ein interessanter und sicher auch ein kurzweiliger Streifzug werden.

Die Leitung des Seminars liegt bei Brigitte Korn M.A. vom Haus Fränkischer Geschichte Burg Abenberg.

Das Fränkische Seminar findet vom 10. bis 12. November 2000 statt, und zwar wieder auf Schloß Schney bei Lichtenfels/Ofr.

Das genaue Programm und und das Anmeldeformular finden Sie im FRANKENLAND-Heft 3/00 (= Juni-Heft), S. 212 und 213.

Informationen auch bei der

Frankenbund/Bundesgeschäftsstelle, Hofstr. 3, 97070 Würzburg (Frau Miltenberger)
Tel./Fax 0931-56712 (Montag – Freitag / jeweils 8.00–12.00 Uhr)

Aschaffenburg

Galerie, Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26
„Walter Roos (1929–1988):
Malerei, Zeichnung, Graphik“
28. 10. bis 26. 11. 2000
Di: 14.00 – 19.00 Uhr
Mi – So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Bad Kissingen

Altes Rathaus, Marktplatz
„Hampelmann fährt Eisenbahn“
20. 09. 2000 bis 05. 02. 2001
Mo – Fr: 10.00 – 13.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
So: 14.00 – 17.00 Uhr

Bad Windsheim

Fränkisches Freilandmuseum
„Mägde – Knechte – Landarbeiter“
06. 09. bis 17. 12. 2000
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Bamberg

Historisches Museum, Domplatz 7
„Die Engel der Sixtina“
11. 11. 2000 bis 07. 01. 2001
Di – So: 9.00 – 17.00 Uhr

Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4 a
„Ich behaupte – Berufsverband Bildender
Künstler Oberfrankens e. V.“
12. 11. bis 10. 12. 2000
Di – So: 10.00 – 16.00 Uhr

Bayreuth

Richard Wagner Museum,
Richard-Wagner-Str. 48
„Nietzsche und sein Verhältnis zu Wagner und
Bayreuth“
bis 31. 12. 2000

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9
„Museum in eigener Sache –
Restaurierte und neu erworbene Objekte“
12. 09. 2000 bis 07. 01. 2001
Di/Mi: 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Do/Fr: 9.00 – 13.00 Uhr Sa/So 11.00 – 17.00 Uhr

Iphofen

Knauf-Museum, Am Marktplatz
„Von der Pilgerflache zum Bocksbeutel“
19. 09. bis 31. 10. 2000
Di – So: 14.00 – 18.00 Uhr
Di/Do: auch 10.00 – 12.00 Uhr

Lauf a.d.Pegnitz

Stadarchiv, Spitalstraße 5
„Ein Werk der Barmherzigkeit –
Aus der Vergangenheit des Laufer Spitals“
bis 05. 02. 2001
Mo – Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Di – Do u. Sa: 14.00 – 16.00 Uhr

Marktheidenfeld

Franck-Haus, Untertorstraße 6
„Vom Taler zum Euro: Zahlungsmittel“
30. 09. bis 26. 11. 2000
Di – Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa/So: 10.00 – 18.00 Uhr

Meiningen

Ehemalige Reithalle, Schloßplatz
„Willi Röhäng –
ein Meininger Bühnenbildner der 50er Jahre“
bis 05. 11. 2000
Di – So: 09.00 – 17.00 Uhr

Miltenberg

Museum der Stadt Miltenberg,
Am Schnatterloch
„(H) Ausblicke: Bilder aus der Bauforschung /
Zeichnungen von Professor Dr. Konrad Bedal“
25. 10. bis 19. 11. 2000
Mi – So: 11.00 – 16.00 Uhr

Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum
„Albrecht Dürer – Die Druckgraphik.
Aus der Sammlung Otto Schäfer, Schweinfurt“
21. 09. 2000 bis 09. 01. 2001

Museum Industriekultur,
Äußere Sulzbacher Straße 62
„Rad ab = Fahrrad-Geschichte“
08. 09. 2000 bis Mitte 2001
Di – Sa: 10.00 – 17.00 Uhr